

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

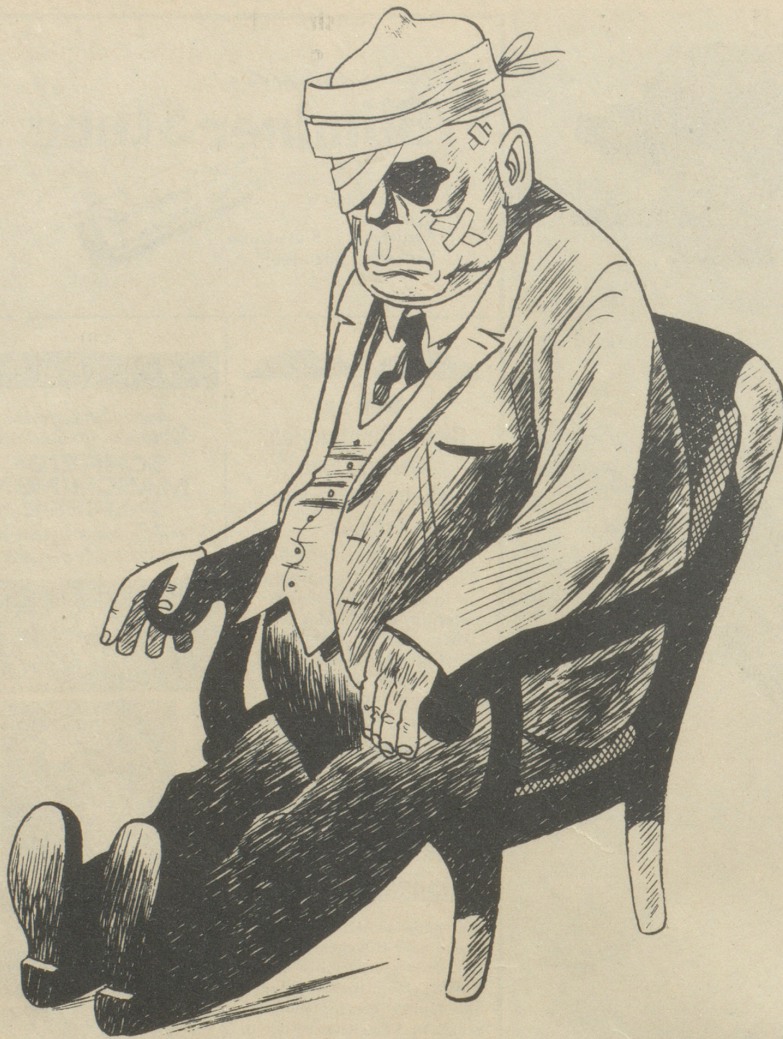
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Genfer Großen Rat entstand unter den Sozialisten beider Richtungen eine Rauferei.

O Freunde, seid doch nicht so roh,
 Wahr Eures Rates Würde,
 Der Léon Nicole dient auch so
 Dem Sessel nicht als Zürde.

Sünden des Dreckfehler-Teufel

Helene freute sich ihres Triumphs, flohlockend schlüpfte sie in ihr Bett.

Trudi begann sich zu frisieren und anzukreiden.

Der Restaurateur unternahm eine Wanderung durch die Tischreihen und empfand Stolz und Freude beim Anblick der speienden Gäste.

U. hatte zehn Wäschegarnituren gestohlen und versuchte, sie in Hausfluren zu verkaufen.

Nachdem man alles gut verrührt hat, schlägt man den Teig füchtig, bis er Blusen macht. Wag

Scherzfragen

Wovon lebt der Zahnarzt?

Von der «Hand in den Mund.»

Welches ist der frömmste Stand?

Der Wirtstand, denn er tauft den Wein und macht die Gäste selig.

Was zieht die Menschen hinauf auf die Berge?

Der Skilift.

Z.

Altersasy

Heiri und Dölfi fahren miteinander im Flugzeug. Dieses erleidet eine Panne. Die beiden müssen abspringen. Nur Heiri hat einen Fallschirm. Dölfi muß einen gewöhnlichen Regenschirm nehmen. Frage: Wer war zuerst auf der Erde?

Azü

Adam und Eva.

Alles nature

Mein Freund Fred liebt alles nature, vom Kotelett bis zum Sopha. Sie lachen!? Nichts Panierteres zum Essen, kein Schirmfutteral, keinen Ueberzug über den Koffer, keinen Schoner auf dem Sopha und keinen Schoner auf dem Orientteppich, die er bei Vidal an der Bahnhofstreppe in Zürich zu kaufen pflegt. Konsequenterweise müßte man ja mit einem weiteren Schoner nochmals den Schoner schonen!



Frauen stimmen für das **GEPFLEGTE AUSSEHEN** der Männer

...und darum stimmen die meisten Männer für die Olivenölraser!



Ja, Palmolive erhält mit Leichtigkeit die meisten Stimmen, dank ihrem Rasierprogramm! Sie rasiert jeden Morgen mehr Männer als irgendein anderes Rasierpräparat. Die große Mehrheit der Männer fängt jeden Tag mit der vollkommenen Rasur an, die Palmolive's Olivenölschaum ihr verschafft — und genießt ihre angenehmen Nachwirkungen!

5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist: 1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum. 2. Macht den Bart in einer Minute weich. 3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht. 4. Hat starke Schaumblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren. 5. Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.

